



Liebe Eltern,

*Sie kennen es selbst: Ein Jahr geht schnell vorbei und man kann Neuigkeiten gar nicht so schnell weitererzählen, wie sie stattfinden. Ähnlich geht es uns vom Elternbeirat. Dabei ist es unser Wunsch, und wir finden auch unsere Pflicht, Ihnen mitzuteilen, was vor und hinter den Kulissen stattfindet.*

---

Die Natur hat uns nur einen Mund, aber zwei Ohren gegeben, was darauf hindeutet, dass wir weniger sprechen und mehr zuhören sollten.

(Zenon, griechischer Philosoph, um 490 - 430 v. Chr.)

Nach diesem Motto wollen auch wir vom Elternbeirat unsere eigene Öffentlichkeitsoffensive starten. Unser oberstes Ziel ist natürlich, Sie auf dem Laufenden zu halten, aber auch Transparenz zu ermöglichen. Wir erhoffen uns davon, Sie als rührige Mitdenker und Mitgestalter zu gewinnen. Die Chance an der schulischen Mitgestaltung haben wir - nun liegt es an uns Eltern, sie zu nutzen. Denn nur wer mitmacht, kann mitdenken, wer nichts tut, entzieht sich selbst der Möglichkeit zur Beanstandung.

Mit dieser Erstaussgabe erhalten Sie nun das Produkt unserer Öffentlichkeitsoffensive in den Händen: den ersten EB-Newsletter. Wir sind jetzt schon sehr gespannt auf Ihr Feedback und freuen uns auf Ihre Meinung ebenso wie auf Ihr Mitwirken. Der Newsletter darf und soll wachsen und sich entwickeln. Vielleicht führt gerade Ihre Anregung zur Umsetzung und wird hier demnächst veröffentlicht.

Apropos Umsetzung: Nach der Elternbeiratswahl am 25. Oktober fand nun die konstituierende Sitzung statt und wir möchten Sie gerne informieren, welche Themen und Aufgabenbereiche von welchem Elternbeirat wahrgenommen werden.

WAHL:

1. Vorsitzende:	Kathrin von Andrian
2. Vorsitzende:	Ingrid Sander-Berger
Kassier:	Sebastian Kloepfer
1. Schriftführerin:	Jaruschka Legen
2. Schriftführerin:	Susanne Ottmann-Kolbe

JAHRGANGSSTUFEN-ANSPRECHSPARTNER:

5.Klasse	Alexandra Höchstetter, Ingrid Sander-Berger
6.Klasse:	Susanne Ottmann-Kolbe, Andreas Ramstetter
7.Klasse:	Annette Erhardt, Veronika Herbst
8.Klasse:	Ingrid Sander-Berger
9.Klasse:	Jaruschka Legen
10.Klasse:	Alexandra Höchstetter, Susanne Ottmann-Kolbe
11. & 12.Klasse:	Kathrin von Andrian, Sebastian Kloepfer

THEMENSCHWERPUNKTE:

INTERNAT:	Annette Erhardt und Veronika Herbst
TAGESHEIM u. ESSENSFORUM:	Ingrid Sander-Berger, Jaruschka Legen, Andreas Ramstetter
HOME PAGE:	Veronika Herbst, Andreas Ramstetter
SPORT und FREIZEIT:	Kathrin von Andrian, Susanne Ottmann-Kolbe
BERUFSBERATUNG:	Sebastian Kloepfer
BIBLIOTHEK und KULTUR:	Annette Erhardt, Alexandra Höchstetter, Veronika Herbst
SCHULKLEIDUNG:	Sebastian Kloepfer
LEV und EVO:	Annette Erhardt
SMV:	Alexandra Höchstetter



Zunächst einmal eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse und Informationen:

**Sitzungen - schulübergreifend und schulintern**

Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Elternbeirats fand am 11. November statt, die Aufgabenverteilung entnehmen Sie bitte diesem Newsletter oder dem Schaukasten gegenüber dem Lehrerzimmer.

Die erste Sitzung mit den Schulvertretern fand am 6. Dezember 2010 statt. Aus diesen Sitzungen konnten wir häufig interessante Informationen und Anregungen mitnehmen, oft genug aber auch feststellen, dass viele Dinge bei uns doch sehr viel unproblematischer sind, als in manch anderen Schulen.

Ferner konnte der Elternbeirat den ersten Kontakt mit den Vertretern der SMV herstellen. Als Schüler-sprecher wurden Lena Hoffmann, Max Huhn (Q11) und Kilian Laurinck (10a) gewählt.

**Disziplin und Konsequenz:**

Im Rahmen der Diskussion und dem Gedankenaustausch mit der Schulleitung, als auch aus aktuellem Anlass, möchten wir Ihnen kommunizieren, dass gerade das Problem Disziplin und den damit verbundenen Konsequenzen einen Großteil unseres Gesprächs ausmachte. Leider stellt die Schulleitung als auch der Elternbeirat zunehmend fest, dass grundsätzliche Verhaltensregeln immer häufiger übertreten werden. Aus diesem Grund hat der Elternbeirat angeregt, Übertretungen durch disziplinarische Maßnahmen in Form von "Sozialdiensten" einzuführen. Die Schul- und Internatsleitung hat diesen Vorschlag positiv aufgenommen. Von den Herren wurde an uns die Bitte herangetragen, diese Maßnahmen gegenüber den Eltern zu kommunizieren und so um Verständnis zu werben, dass Dienste für die Allgemeinheit künftig als disziplinarische Maßnahmen erfolgen können. Ein Sozialdienst könnte dann z.B. Aufräumertätigkeiten oder Dienste im Speisesaal sein. Details zu den „Sozialdiensten“ erhalten sie in der Folgeausgabe.

**Neue Lehrkräfte am Gymnasium Schäftlarn**

- Frau Schmid – Ersatz für Frau Beer (Kunst)
- Dr. Sabine Rösler ( Biologie / Chemie )
- Dr. Günter Urban ( Biologie / Chemie )
- Dr. Herbert Schmid

**Neue Präfekten am Gymnasium Schäftlarn**

- Ana-Maria Christea

**Veranstaltungen und Termine im 4. Quartal 2010**

- EINSTIEG ABI – Messe München 12./13. November 2010. Messeveranstaltung für die Jahrgangsstufe 11-13, Abiturienten, Eltern und Lehrer mit der individuellen Vorstellung von 270 Hochschulen aus dem In- und Ausland, Unternehmen, Beratungs-institutionen und Sprachreiseangeboten über Studien- und Ausbildungsgänge sowie Tipps zur Berufs- und Studienwahl im In und Ausland.
- 21. Dezember 2010, Weihnachtsoratorium Benediktinerabtei Schäftlarn. Karten erhalten Sie im Sekretariat, Schüler 5€, Erwachsene 10€.

**Schulveranstaltungen 1. Quartal 2011:**

- 15. – 22. Januar Skilager 9. Klassen
- 29. Januar – 04. Februar Skilager 8. Klassen
- 8. Februar Skiwandertag 5.-7. Klassen
- 9. Februar Skiwandertag 8.-13. Klassen
- Samstag 12. Februar, 9:00 Tag der offenen Tür
- 22. Februar 18:00 Hausmusikabend / Aula
- 28. Februar 19:00 Einführungsabend
- 17. März Erdlingstag
- ab 18. März 2011 Beginn des schriftlichen Abiturs – K13

**Veranstaltungen und Termine 1. Quartal 2011:**

- Lesung - Bernhad Bueb aus seinem Buch „Lob der Disziplin“ – Eine Streitschrift - in Zusammenarbeit und mit finanzieller Unterstützung für den Elternbeirat des Gymnasiums Pullach am 3. Februar 2011. Der Elternbeirat Schäftlarn würde sich freuen Sie als Gast begrüßen zu können.
- Berufsinformationswoche der Rotarier im BIZ München Kapuzinerstrasse der AfA. 14. Februar 2011 bis 21. Februar 2011. Beginn jeweils um 15:30
  - 14. Feb. - Berufswege im Management: BWL, VWL, Jura u.a.
  - 15. Feb. - Gesellschaft und Kommunikation: Journalismus, Medien
  - 16. Feb. - Im Dienste der Gesundheit: Medizin, Pharmazie
  - 17. Feb. - Chancen in einer modernen Wissenschaft: Biochemie, Biologie, Chemie, Physik



- 21.Feb. - Vielseitiges  
Ingenieurwesen: Informatik,  
Maschinenbau und Elektrotechnik, u.a.

Mehr Informationen erhalten sie unter:

<http://www.rotary-muenchen.org/berufsberatung-biz.htm>

- **Girlsday** : Zukunftstag Mädchen - 14.April 2011. Informationen unter:  
[http://www.muenchen.de/Rathaus/raw/mbq/gleichstell/g\\_day\\_auftritt/38958/index.html](http://www.muenchen.de/Rathaus/raw/mbq/gleichstell/g_day_auftritt/38958/index.html)

Ermöglichen Sie Ihrer Tochter den Einblick in „Berufsbilder“ die nicht naheliegend sind, lassen Sie sich anregen!

### **PISA – Wichtige Ergebnisse im Überblick**

In Deutschland wurden für den internationalen Vergleich insgesamt ca. 5000 Schülerinnen und Schüler aus 226 Schulen getestet, davon rd. 1000 Schüler an 37 bayerischen Schulen.

#### **Ergebnisse:**

Die Leistungen haben sich seit PISA 2000 kontinuierlich verbessert; das Bildungssystem ist gerechter geworden.

#### **Leseverstehen:**

497 Punkte (+ 13 Punkte seit 2000; OECD-Durchschnitt 493).

#### **Mathematik:**

513 Punkte (+ 10 Punkte seit 2003; OECD-Durchschnitt 496)

#### **Naturwissenschaften:**

520 Punkte (+ 4 Punkte seit 2006; OECD-Durchschnitt 501)

#### **Geschlechterunterschiede**

Es gibt weiterhin Leistungsunterschiede zwischen Mädchen und Jungen, beim Lesen zugunsten der Mädchen, in Mathematik zugunsten der Jungen; in den Naturwissenschaften sind sie sehr schwach ausgeprägt.

#### **Schulische Rahmenbedingungen**

Schulleitungen beurteilen personelle Ausstattung der Schulen positiver als im Durchschnitt der OECD-Staaten, aber Entscheidungsspielräume in Deutschland bei Ressourcenverwendung und Umsetzung des Lehrplans geringer als im OECD-Durchschnitt.

Positive Entwicklungen beim Schulklima zwischen PISA 2000 und PISA 2009. Weniger Störungen und Disziplinprobleme im Unterricht und damit effektivere Klassenführung.

Zunahme des Einsatzes von standardisierten Testverfahren als Maßnahme der Qualitätssicherung, aber immer noch seltener als im OECD-Durchschnitt.

#### **Quellennachweis:**

<http://www.km.bayern.de/km/aktuelles/09873/index.shtml>

#### **Studienplatzvergabe G8/G9**

- Gut informiert ins Studium starten! Neue Servicenummer der Bayerischen Staatsregierung zum doppelten Abiturjahrgang 2011.
- Im Frühjahr 2011 legen in Bayern die Schülerinnen und Schüler des letzten G9- und des ersten G8-Jahrgangs ihre Abiturprüfungen ab. Viele Absolventen des letzten G9-Jahrgangs können schon im Mai 2011 ins Studium starten. Das wird möglich, weil ihr Abiturtermin und der Semesterbeginn aufeinander abgestimmt werden und die bayerischen Hochschulen im Sommersemester 2011 deutlich mehr Studiengänge anbieten.
- Als Ergänzung zu den Ansprechpartnern vor Ort – also den Oberstufenkoordinatoren an den Schulen und der Studienberatung an den Hochschulen – hat die Bayerische Staatsregierung eine Servicenummer eingerichtet. Seit dem 14. September 2010 können sich Schüler und Eltern direkt unter Tel: 089 1222214 oder per E-Mail [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) informieren. Ständig aktualisierte Informationen zum doppelten Abiturjahrgang / Studium gibt es auch unter: [www.gymnasium.bayern.de/gymnasialnetz/oberstufe/doppeljahrgang](http://www.gymnasium.bayern.de/gymnasialnetz/oberstufe/doppeljahrgang)

#### **Musterabitur-Arbeiten**

- Seit einiger Zeit besteht für alle G8 Abiturfächer die Möglichkeit ein „Musterabitur“ einzusehen.
- Nähere Informationen unter:  
<http://www.isb.bayern.de/isb/index.aspx?MNav=6&QNav=11&TNav=0&INav=0&VTyp=26>

#### **LEV**

Die Landes-Eltern-Vereinigung der Gymnasien in



Bayern ist ein eingetragener Verein und sie hat die Aufgabe, die Mitverantwortung der Eltern bei der schulischen Erziehung im Bereich der Gymnasien zu verwirklichen. Sie hat den aus dieser Mitverantwortung der Eltern herrührenden Pflichten und Rechten Anerkennung zu verschaffen. Im laufenden Schuljahr sind von 402 Gymnasien in Bayern 354 sowie 40 Gymnasien der korporativ angeschlossenen Ordensschulen Mitglieder der LEV. Somit vertritt die LEV ca. **300.000** Eltern der Schülerinnen und Schüler an bayerischen Gymnasien. Die LEV gibt es jetzt **seit über 50 Jahren** und sie kann eine beträchtliche Zahl von Erfolgen vorweisen.

### Schulbücherbasar

Wir haben den seit bereits langer Zeit existenten Elternwunsch weiterverfolgt, so konnte auf Grund des regen Interesses der erste Schulbücherbasar realisiert werden.

Nicht verkaufte Bücher können nun in der Bibliothek zu den gewohnten Öffnungszeiten ausgeliehen werden.

### Bibliothek

- Einen großen Dank an Frau Nußbaumer, die nunmehr den Tagesbetrieb und die Ausleihen garantiert. Bitte schauen Sie bei Gelegenheit einmal vorbei und lassen Sie sich von unserer Schülerbibliothek beeindrucken. Im Dezember sind auch wieder neue Titel aus dem Elternumfeld eingetroffen, motivieren Sie doch Ihre Kinder einmal reinzuschauen.
- Sollten sich in Ihrem Umfeld noch ansehnliche Buchtitel befinden, die Sie nicht mehr benötigen, werden diese in der Regel sehr gerne angenommen. In Notfällen holen wir diese auch ab.
- Insbesondere Hörbücher und Lernsoftware ist jederzeit willkommen.
- Bei Buch- und Sachspenden wenden Sie sich doch bitte an ein Mitglied des Elternbeirats.

### Schulküche, Ernährung und Schulessen

Nachdem der Konvent der Abtei beschlossen hat, die Klosterküche zu modernisieren, wurden nun folgende Schritte umgesetzt:

- Anschaffung von Einrichtungsgegenstände in Höhe von 175.000,00 €
- Räumliche Umgestaltung der Küche gem. den gesetzl. Vorgaben
- Einführung eines Einkaufsportals für Lebensmittelbestellungen

- Schulung und Einweisung des Personals (Lebensmittelhygiene, Speisenzubereitung etc.)
- Einführung einer Berufsbekleidung für das Küchenpersonal
- Arbeitsplatzeinteilungen für alle Küchenmitarbeiter sowie Personaleinsatzplanung.

Um eine weitere positive Entwicklung zu unterstützen, ist der Elternbeirat gerne der Einladung zu einem Runden Tisch gefolgt, der zum ersten Mal im November getagt hat. Bitte vergessen Sie nicht, dass diese Aufgabenstellung doch sehr viel mehr Komplexität beinhaltet, als von außen betrachtet, gesehen wird. Aus diesem Grunde finden Sie nachfolgend einige Ausführungen der für die Neugestaltung beauftragten externen Berater: „Es muss im Hause für sehr unterschiedliche Personenkreise und Altersgruppen gekocht werden“.

Die Schüler zum Beispiel befinden sich in der Wachstumsphase und benötigen gehaltvolles Essen, unsere Handwerker leisten körperliche Arbeit und wünschen sich in der Regel deftiges Essen, ältere Konventmitglieder müssen Rücksicht auf die Gesundheit nehmen und benötigen Schonkost oder leichte Vollkost.

Hier einen Mittelweg zu finden und für die Interessen aller 550 Personen einen gemeinsamen Nenner zu finden, ist die eine Herausforderung des Runden Tisches.

Die Andere ist, dass der finanzielle Spielraum der Abtei eng gesteckt ist und eben auch aus Wirtschaftlichkeitsgründen die personelle Besetzung der Küche straff ist und die Zubereitung von nun zwei Menüs einen nicht unbeachtlichen zusätzlichen Arbeitsaufwand bedeutet.

Es soll bei einem moderaten finanziellen Rahmen das bestmögliche Ergebnis durch die Klosterküche erzielt werden. Letztendlich bleibt aber die Klosterküche mit ca. 50 Frühstück, 550 Mittagessen und ca. 50 Abendessen pro Tag nach wie vor ein Kantinenbetrieb, der Erwartungen an einen Gastronomie- oder Hotelbetrieb nicht erfüllen kann.“

In diesem Kontext möchten wir Sie weiterhin wissen lassen, dass man sich im Rahmen der Gespräche am „Runden Tisch“ darauf geeinigt hat, die Menüs von dem Berater zunächst festlegen zu



lassen und über mehrere Wochen zu testen. Insgesamt hat sich die Klosterleitung das gesamte Schuljahr Zeit für die Umstellung gegeben, mit dem Ziel mittags zwei Menüs in ausreichender Menge anzubieten und auch bei den Getränken Abwechslung zu bieten. Der Berater erläuterte zusätzlich die momentane Situation in der Küche, in der sich ständig die unterschiedlichsten Personen mit Sonderwünschen melden, z.B. Schüler die am Vormittag Hunger haben oder einen Tee wegen Bauch- oder Halsschmerzen bräuchten. Dies so der Berater, verlange von der Küche ein hohes Maß an Zusatzaufwand bzw. Zeit und kann in Zukunft in dieser Form nicht fortgeführt werden. Trotzdem werden wir uns dafür einsetzen die bisherige Hilfsbereitschaft der Küchenmannschaft und den persönlichen Kontakt beizubehalten.

Der Elternbeirat wird Sie im Rahmen der kommenden Monate über diese Entwicklung informiert halten.

#### **Schulbekleidung**

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir nach langer Pause nun wieder über die bekannten und geschätzten Kapuzensweatshirts mit Schäftlarn Logo verfügen. Zum ersten Mal gibt es sowohl taillierte Damenmodelle als auch die unisex Herrenmodelle in den Farben Grau und Marine. Gerne können Sie die Artikel auch über die Mailadresse des Elternbeirats bestellen. Der nächste öffentliche Verkauf ist am Tag der offenen Tür im Februar 2011. Sehen Sie sich die Photos unter <http://eb-gym-schaeftlarn.de/> an. Nach wie vor können Sie Polo's, Handtücher und T-Shirts mit dem gedruckten oder gestickten Schäftlarn Logo über den Elternbeirat erwerben.

#### **Gastaustausch St. Petersburger Chor**

Wir danken den vielen Mitwirkenden, den Gasteltern für die Aufnahme der Chormitglieder, insbesondere Frau Reitinger für die ganz exquisiten musikalischen Angebote des Petersburger Kinderchors und wünschen uns für das kommende Jahr eine regere Teilnahme als bei dieser Premierenveranstaltung.

#### **Freunde des Kloster Schäftlarn e.V.**

Der Verein hat seit seiner Gründung durch die Mitgliedsbeiträge in Höhe von 18€ / Jahr und vor allem durch die Spenden, wobei einige großzügige Sonderspenden herauszuheben sind, bis heute der Abtei 500.000 € zuwenden können, zum Beispiel für die Erneuerung der Möblierung im Internat, für

ein Sprachlabor, für die Einrichtung eines Biosaales, für die Computerausstattung der Schule, für die Innenausstattung der Aula und die Einrichtung der Turnhalle, um nur einige Beispiele zu nennen.

Nähere Informationen unter: <http://www.abteischaeftlarn.de/gymvereinfreundestart.htm>

#### **Kultur – „Presseauszug“:**

Mit der Musikshow „Les Quatre Saisons“ führten die Gymnasiasten in der Schulturnhalle durch die vier Jahreszeiten. Ein Jahr lang hatten sich die Jugendlichen vorbereitet.

Die Jahreszeiten vergingen wie im Flug im Schäftlarn Gymnasium. Kein Wunder: Mit Musik und Akrobatik gestalteten die Schüler in ihrer Turnhalle am Kloster Schäftlarn mit „Les Quatre Saisons“ eine kurzweilige Zeitreise. Die Musikshow ist Bestandteil des Unterrichts, der die Kinder und Jugendlichen mit Projekten auf das Berufsleben vorbereiten soll. In den Praxis-Seminaren „Sport - Bewegungskünste“ und „Musik“ haben die Schüler der fünften bis zwölften Jahrgangsstufe in Teamarbeit das Programm eigenständig auf die Beine gestellt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Schon die einleitenden Musikklänge zu den einzelnen Jahreszeiten versprachen einen seltenen Kunstgenuss. Violine und Klavier ließen den Sommer aus Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ inmitten des grauen Novembers aufleben.

Ebenso furios präsentierten die jungen Akrobaten des Praxis-Seminars „Bewegungskünste“ ihre Rock'n'Roll-Tänze. Die älteren Schülerinnen wirbelten dabei ihre jüngeren Tanzpartnerinnen durch die Luft. Die Leichtigkeit, mit der die Jugendlichen auf der Bühne ihre Akrobatik vollführten, überzeugte Publikum wie Lehrer und Journalisten gleichermaßen. Luftsprünge wurden da abwechselnd mit Drehungen vollführt. Und diese Leichtigkeit übertrug sich auch auf die Zuschauer. Überall im Publikum wippten die Beine im Takt. Gänzlich ohne Bodenhaftung kamen die fliegenden Diabolos auf die Bühne. Auf den Seilen der Jongleure drehten sich die Kugelhalbschalen mit erstaunlicher Geschwindigkeit, bis sie von den jungen Strippenziehern in die Luft geworfen wurden.

Auf dem Einrad tanzten die jungen Akrobaten wie die Blätter im Wind und verbreiteten trotz kürzer werdender Tage eine große Portion Lebensfreude.



Hoch oben in den luftigen Baumkronen balancierten die Trapezkünstler dem Winter entgegen, der in einer atemberaubenden Pyramidenakrobatik seinen Höhepunkt fand. Mit einem lang anhaltenden Applaus endete der gelungene Showabend.

#### **Aus der Region – „Presseauszug“:**

**Dürfen Motorradfahrer am Wochenende und Feiertagen weiterhin auf dem Klosterberg in Schäftlarn fahren? Darüber diskutierte jetzt der Gemeinderat:**

Ein Fahrspaß für die einen, Belästigung für die anderen: Die kurvenreiche Strecke zum Kloster zieht viele Motorradfahrer an. „Dadurch kommt es zu vielen Hin- und Herfahrten mit riskanten Wendemanövern“.

Die Grünen sehen durch Motorradfahrer nicht nur andere Verkehrsteilnehmer gefährdet, sondern auch Anwohner durch den Lärm gestört. Daher beantragte die Fraktion bereits zum dritten Mal, die Strecke am Wochenende und an Feiertagen für Motorradfahrer zu sperren. Außerdem befürworteten die Grünen ein Überholverbot für Motorräder.

Da es sich um eine Staatsstraße handelt, kann die Gemeinde nicht selbst in Aktion treten, sondern müsste sich an das Landratsamt wenden. Die Vorschläge der Grünen stießen allerdings auf geteiltes Echo. Michael Waldherr (Gemeindewohl) bezeichnet es als unverhältnismäßig, wegen weniger Motorradfahrer, die sich nicht an die Regeln halten, die Straße zu sperren. Auch die CSU-Fraktion konnte sich nicht für eine Sperrung der Klosterstraße erwärmen. Die Abstimmung endete unentschieden, womit der Antrag der Grünen vom Tisch war.

#### **Literaturempfehlungen und Internetseiten**

- Bernhard Bueb „Lob der Disziplin“
- Die Zeit – Schulführer 2010/2011
- Die Zeit – Abitur und was dann?
- Die Zeit – Studienführer

[http://www.fit-for-school.de/content/zu%20den%20Lernstudios/München%20Schwabing/Abi%202011?gclid=CP\\_P3-nv8KUCFcoe3wodz2brqg](http://www.fit-for-school.de/content/zu%20den%20Lernstudios/München%20Schwabing/Abi%202011?gclid=CP_P3-nv8KUCFcoe3wodz2brqg)

Abiturkurse, Ferienkurse, Nachhilfen (Landkreis München und Umgebung).

#### **Finanzen**

Nach unserem Spendenaufruf im Rahmen des Schulbuchbazar, als auch der Beiträge beim Weihnachtsbazar, sind erfreulicherweise wieder zahlreiche kleinere Spenden eingegangen. Eine wichtige Einnahmequelle des Elternbeirats ist der Verkauf der von Ihnen gespendeten Speisen, z.B. beim Tag der Offenen Tür, bei den Elternabenden, beim Konzert- oder Theaterabend und am Weihnachtsbazar. Allen, die sich daran bisher beteiligt haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön. Natürlich sind Ihre Spenden und Verkaufshilfen auch weiterhin jederzeit willkommen, bitte notieren Sie, dass jeder Euro der Schule und den Schülern zukommt!

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie nochmals darauf aufmerksam machen, dass der Elternbeirat Zuschüsse für bedürftigere Schüler & Familien bei Schulfahrten o.ä. weiterhin in Form von Spenden an den Pater Johannes Fond unterstützt.

#### **Kontoverbindung Elternbeirat Gymnasium Schäftlarn**

**Konto: 5247**

**BLZ: 701 695 43**

**Raiffeisenbank Isar Loisachtal eG**

In diesem Sinne wünschen wir für Sie und Ihre Kinder erholsame und besinnliche Weihnachtstage, einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2011, verbunden mit der Bitte auch weiterhin die Arbeit des Elternbeirats zu unterstützen.

Herzliche Grüße

Ihr Elternbeirat des Gymnasium Kloster Schäftlarn